

# KIRCHENFENSTER

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE SULZBACH-SPIEGELBERG

## Advent *Jesus kommt*



Herbst | Winter  
2024

# Impuls

## Einen Kaffee trinken mit Gott

Liebe Gemeinde,

bald ist der erste Advent, und die Zeit vor Weihnachten beginnt. Wonach sehnst du dich in der Adventszeit? Nach Ruhe, nach Besinnlichkeit, nach Zeit mit der Familie? Die Wochen vor Weihnachten sind für viele von uns eine Zeit des Trubels. Es gibt unzählige Aufgaben zu erledigen: Geschenke kaufen, Plätzchen backen, Weihnachtskarten schreiben, hier eine Weihnachtsfeier, dort ein Termin. Unser Alltag scheint gefüllt bis zum Rand zu sein, und es fällt uns oft schwer, zur Ruhe zu kommen.

Doch mitten in dieser Hektik erinnert uns Jesus in Matthäus 6,33 daran, was wirklich zählt:

**TRACHTET ZUERST NACH DEM  
REICH GOTTES UND NACH SEINER  
GERECHTIGKEIT, SO WIRD EUCH  
DAS ALLES ZUFALLEN  
(MATTHÄUS 6,33).**


Jesus spricht hier von einer klaren Prioritätensetzung: Gottes Reich soll unser erster und wichtigster Fokus sein. Aber wie können wir das in einer Zeit umsetzen, in der so viele Dinge unsere Aufmerksamkeit verlangen?

Auch wenn der Alltag voll ist, ist es wichtig, dass wir die gemeinsame Zeit mit Gott nicht aus den Augen verlieren – Zeit mit Gott, um aufzutanken.

Stell dir vor, du sitzt mit einem heißen Tee, Kaba oder Kaffee auf dem Sofa, vielleicht eingekuschelt in eine warme Decke, und hast einfach Zeit. Zeit für dich, Zeit für Gott. Für einen Moment vergisst du den Trubel, die Termine und all die Dinge, die in den nächsten Tagen organisiert werden müssen. Genieße diesen Augenblick und sei ganz im Hier und Jetzt – ganz bei Gott. Wenn du möchtest, bete dabei die Worte: „Gott, ich bin hier. Schenke mir Frieden und Ruhe, dass ich ganz bei dir sein kann.“ Nimm dir 10, 20 oder 30 Minuten, um diesen Moment mit Gott zu verbringen, während du dein Heißgetränk genießt.

Gott ist da! - In der Adventszeit, aber auch an allen anderen Tagen im Jahr. Die Frage ist nicht, ob Gott da ist – die Frage ist, wo wir sind. Wo sind unsere Gedanken? Wo ist unser Herz? Sind wir bei ihm oder bei all den Dingen, die uns ablenken?

Jesus sagt auch, dass wir uns keine Sorgen um den morgigen Tag machen sollen, denn „jeder Tag hat genug eigene Plage“ (Matthäus 6,34). Wenn wir uns ständig über die Zukunft sorgen, wird die Last des heutigen Tages nur noch schwerer. Stattdessen lädt uns Jesus ein, unsere Sorgen in Gottes Hände zu legen. Er ist da, er geht mit uns – jeden Tag.



Der Vers 33 geht weiter: „so wird euch das alles zufallen.“ Das bedeutet nicht, dass alle unsere Sorgen oder der Stress plötzlich verschwinden. Auch in den Versen davor spricht Jesus davon, dass wir uns keine Sorgen um Essen, Trinken oder Kleidung machen sollen. Aber er gibt keine Garantie, dass es immer einfach sein wird. Selbst Jesus kannte Leid und hatte das Kreuz vor sich. Doch Gott schenkt uns, was wir wirklich brauchen – nicht immer das, was wir uns im Moment wünschen, sondern das, was wir im Blick auf die Ewigkeit und unser geistliches Wohl brauchen.

Die Adventszeit ist eine Gelegenheit, uns daran zu erinnern: Es geht nicht darum, wie perfekt wir alles organisieren oder wie viel wir schaffen. Es geht darum, Raum für das Wesentliche zu schaffen – die Zeit mit Gott.

Also nimm dir in dieser Adventszeit immer wieder bewusst Zeit mit Gott. Setz dich mit einer Tasse Tee hin, schenke ihm deine Aufmerksamkeit, und tanke bei ihm auf. In seiner Gegenwart wirst du Kraft finden – nicht nur für die Herausforderungen des Alltags, sondern für dein Leben.

**TRACHTET ZUERST NACH DEM REICH GOTTES UND  
NACH SEINER GERECHTIGKEIT,  
SO WIRD EUCH DAS ALLES ZUFALLEN  
(MATTHÄUS 6,33).**

Amen.

Anne Häußermann

# Neues aus dem KGR

---

## **Pfarrstelle Sulzbach**

Pfarrer Nagel ist weiterhin auf unbestimmte Zeit im Krankenstand. Pfarrerin Elke Gebhardt hat ihren Stellenanteil auf 100% erhöht und wirkt in diesem Umfang bis zu ihrer Zuruhesetzung im Februar 2025 in unserer Kirchengemeinde. Pfarrer Koschel aus Großerlach/Grab führt seit September 2024 mit einem Stellenumfang von 25% vertretungsweise die Geschäfte der Kirchengemeinde. Nach der Pensionierung von Pfarrerin Gebhardt wird voraussichtlich Pfarrerin Rupp aus dem Kirchenbezirk mit einem Stellenanteil von 50% ab März 2025 vertretungsweise in unserer Kirchengemeinde eingesetzt.

## **Pfarrstelle Spiegelberg**

Die Pfarrstelle Spiegelberg fällt leider dem Pfarrplan 2030 zum Opfer. Da auf die Ausschreibung bis zum Stichtag keine Bewerbung eingegangen ist, darf die Stelle nun nicht mehr besetzt werden und wird künftig ganz entfallen.

## **KGR Vorsitz und Mitglieder**

Frau Cornelia Boitin führte bisher als Laienvorsitzende die Geschäfte der Kirchengemeinde in der Funktion als 2. Vorsitzende. Aufgrund der länger andauernden Erkrankung von Pfr. Nagel hat der KGR nun beschlossen, Frau Boitin als 1. Vorsitzende zu benennen. Dadurch vereinfachen sich manche verwaltungstechnische Abläufe in der Kirchengemeinde.

Frau Christiane Le Winter und Frau Miriam Pfähler haben auf eigenen Wunsch ihre Mitarbeit im KGR zur Sommerpause hin beendet. Eine Nachwahl ist nicht geplant.

## **Kirchenwahlen**

Am 1. Advent 2025 finden die nächsten Kirchenwahlen statt. Hierbei wird auch ein neuer KGR gewählt. Interessierte Personen für das Amt eines KGR dürfen sich schon jetzt gerne im Gemeindebüro, bei der Pfarrerschaft oder bei verantwortlichen Personen aus dem KGR melden. Der KGR bietet an, schon vorab an öffentlichen Sitzungen teilzunehmen um die Arbeit eines KGR kennen zu lernen.

## **Jugendreferentin**

Die Jugendreferentin Anne Häußermann erhält eine neue Stellenbeschreibung. Sie wird künftig mit einem Umfang 25% auch im Distrikt Oberes Murratal insbesondere in der Konfirmandenarbeit mitwirken. Der Distrikt beteiligt sich in diesem Umfang auch an den Kosten für die Jugendreferentenstelle. So ist es möglich, für die Jugendreferentin eine auskömmliche 100%-Stelle anzubieten. Wir freuen uns zudem über jede Spende für die frei finanzierte Jugendreferentenstelle. Egal mit welchem Betrag als Einzel- oder Dauerspender helfen Sie mit, die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde zu sichern. Die Bankverbindung der Kirchengemeinde können Sie dem Impressum auf der vorletzten Seite entnehmen.



## Immobilien der Kirchengemeinde

Am 03. und 04.09.2024 fand im Rahmen des Projekts OIKOS der Evangelischen Landeskirche Württemberg die Begehung aller Gebäude der Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg statt. Damit soll der Gebäudebestand, dessen Nutzung sowie der allgemeine und energetische Zustand usw. erfasst werden.

Die Frage dahinter ist, welche Gebäude künftig noch von der Landeskirche finanziell unterstützt werden. Der KGR hat sich bereits dafür ausgesprochen, das künftig nicht mehr benötigte Pfarrhaus in Spiegelberg zu veräußern.

Andreas Mehnert

# Kurz & Bündig

---

## Brot für die Welt

Diesem Kirchenfenster beigelegt ist ein Überweisungsvordruck mit Informationen „Brot für Welt“ mit der Bitte um Unterstützung.

## Ökumenische Vortragsreihe 2025

Zeig mir deine Wunde(n) lautet das Thema der dreiteiligen Veranstaltungsreihe, die der ökumenische Arbeits-Kreis von Sulzbach/Murr ausrichtet.

Der Titel deutet an, dass es darum gehen wird, erlittene Traumata, Verletzungen und Seelen-Beschädigungen zu thematisieren. Die Referenten führen dabei in die Thematik aus einer jeweils anderen Perspektive ein.

Alle drei Veranstaltungen sind im Evang. Gemeindehaus, Fischbachweg 30, 71560 Sulzbach Murr.



**ALTPAPIER-SAMMLUNG**

**Termine 2025:**

- 11. Januar**
- 5. April**
- 12. Juli**
- 18. Oktober**

in Sulzbach, Bartenbach, Schleißweiler, Lautern, Siebersbach, Hammer und Bernhalden

in Spiegelberg, Dauernberg, Großhöchberg, Hüttlen, Jux, Nassach und Obere Roßsteig



Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg

# Kindergarten Ziegeläcker

---

## **Abschied und Neubeginn im Ev. Kindergarten Ziegeläcker**

Im Ev. Kindergarten Ziegeläcker wurden am Ende des vergangenen Kindergartenjahres nicht nur Kinder in die Schule verabschiedet, sondern auch Pädagogische Fachkräfte. Den Anfang machte bereits Ende Juni **Gabi Plapp**. Sie verließ uns nach über 20-jähriger Tätigkeit. Wir danken Ihr für Ihren sehr langen Einsatz bei uns im Haus und wünschen Ihr für die neue Tätigkeit im Waldkindergarten weiterhin alles Gute und viel Freude. Ende Juli wurde **Mareike Schneider** (Gruppe 4) verabschiedet. Sie wechselte in die Krippe im Ev. Kindergarten Fischbachweg. Auch ihr wünschen wir viel Freude bei der Arbeit mit den Krippenkindern. Von **Gosia Scheib** (Gruppe 3) und **Manuela Kübler** (Gruppe 4) verabschiedeten wir uns Ende August.

Auch ihnen danken wir für ihre Arbeit in den Gruppen und in der gesamten Einrichtung. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in ihren neuen Einrichtungen. Unsere beiden Integrationskräfte **Barbara Schulte** (Gruppe 1) und **Larissa Greiner** (Gruppe 3) haben uns ebenfalls Ende August verlassen. Vielen Dank für die tolle Unterstützung und alles Gute für die Zukunft.

Nun heißt es herzlich willkommen zu sagen an **Nina Müller, Sarah Schreiber, Sina Scherb, Sofia Sanozidou** (jeweils 100 % Fachkraft), **Lea Glaub** (Pia-Auszubildende) und **Marlene Scaal** (Bufdi-Kraft). Wir wünschen allen Genannten einen guten Start bei uns im Haus und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Team Ev. Kindergarten Ziegeläcker



# Neue Gottesdienstzeiten, Zusammenarbeit im Distrikt

---

Viele haben es schon bemerkt und in der Gemeindeversammlung wurde ebenfalls schon darüber berichtet: Die Gottesdienstzeiten der regelmäßigen Gottesdienste in Sulzbach und Spiegelberg haben sich geändert. Hintergrund für diese Maßnahme ist die Tatsache, dass im Distrikt Oberes Murrtaal durch Abgänge aktuell nur noch die Hälfte der Pfarrstellen besetzt sind. Aufgrund des Pfarrplans 2030 wird der Distrikt leider auch künftig mit deutlich weniger Pfarrern und Pfarrerinnen auskommen müssen.

Das bedeutet zum einen, dass die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden im Distrikt Oberes Murrtaal deutlich intensiviert wird. Das ist zum Beispiel daran erkennbar, dass im Distrikt an bestimmten Sonn- und Feiertagen ein gemeinsamer Gottesdienst in einer der Distriktsgemeinden angeboten wird. Auch werden die Pfarrer und Pfarrerinnen etwas flexibler eingesetzt, so dass diese nicht nur in ihrer eigenen Gemeinde, sondern auch in einer anderen Kirchengemeinde des Distrikts Gottesdienst halten werden. Das bringt Abwechslung und Möglichkeiten für neue Begegnungen.

Um künftig dennoch eine Mindestanzahl an Gottesdiensten gewährleisten zu können, hat sich der Distrikt für sogenannte „verlässliche“ Gottesdienste ausgesprochen. Das bedeutet, dass künftig in den Haupt-Gottesdienststandorten Sulzbach und Murrhardt jeden Sonntag ein Gottesdienst um 9:30 Uhr angeboten wird. In Spiegelberg, Großlalach, Grab, Fornsbach,

Kirchenkirnberg, Vorderwestermurr wird dagegen nur noch einmal im Monat um 11 Uhr ein regelmäßiger Gottesdienst angeboten. In Spiegelberg wird dies jeweils am 2. Sonntag im Monat sein. So können zwei Pfarrer je Sonntag im Distrikt die Gottesdienste leiten.

Festzuhalten ist aber auch, dass darüber hinaus insbesondere in den letztgenannten Filialorten weitere Gottesdienste zu besonderen Anlässen oder bei Notwendigkeit angeboten werden. Hierfür stehen dann auch ein Pfarrer oder Prädikant zur Verfügung.

Wir hoffen, dass diese Neuregelung dazu beiträgt, dass trotz der Reduzierung der Pfarrerschaft, Gottesdienste an allen Standorten gefeiert werden können. Letztlich stellt der Gottesdienst einen zentralen Punkt im Gemeindeleben dar und daran möchten der KGR und der Kirchenbezirk auch festhalten.

Andreas Mehnert



# Kreisdiakonieverband

## Stabwechsel in der Paar-, Familien- und Lebensberatung

---

In der Paar-, Familien- und Lebensberatung des Kreisdiakonieverbands in Backnang konnten im April Jana Hamprecht und Margit Schilling als neue Beraterinnen begrüßt werden.

Beide teilen sich mit jeweils 50% die Stelle, die zuvor Anna Blees mit großem Engagement und hoher fachlicher Expertise ausgefüllt hat. Frau Blees hat den Kreisdiakonieverband verlassen und wurde mit Dank und den besten Wünschen für ihren neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

**Jana Hamprecht** und Margit Schilling werden im Sinne unserer Klientinnen und Klienten auf Bewährtes in der Paar-, Familien- und Lebensberatung vertrauen und zugleich auch ihre eigenen, neuen Akzente setzen. Jana Hamprecht ist Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin und Systemische Therapeutin/Familietherapeutin (DGSF). Sie war zuvor als Sozialarbeiterin im Allgemeinen Sozialen Dienst tätig.

**Margit Schilling** ist Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Systemische Therapeutin.

Sie war zuvor in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig: in der Sozialpädagogischen Familienhilfe, in der Ambulanten Jugendhilfe, in der Schwangerschaftsberatung und als Koordinatorin für Willkommensbesuche für Familien und Neugeborene.

Die **Paar-, Familien- und Lebensberatung** bietet **psychoziale Beratung für Erwachsene** bei:

- individuellen Lebenskrisen und Umbruchzeiten
- Partnerschafts- und Beziehungsfragen

- Trauersituationen
- Konflikten im Arbeitsleben
- Fragen der Sexualität
- Familienthemen und verschiedenen Familienformen

Konflikte und Krisensituationen sind Teil des menschlichen Lebens. Viele werden selbst gemeistert. Manchmal ist Unterstützung hilfreich.

Außer in der Paar-, Familien- und Lebensberatung finden Menschen bei uns Unterstützung und Beratung in unserer **Kur- und Gesundheitsberatung** sowie in der **Sozialberatung/existenzsichernden** Beratung.

Informationen zur Beratung:

- Wir beraten alle Menschen, unabhängig von Nationalität und Konfession, Alter und Geschlecht.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht
- Alle unsere Beraterinnen und Berater verfügen über Studienabschlüsse in der sozialen Arbeit und unterschiedliche beraterische/therapeutische Zusatzqualifikationen
- Ein einkommensabhängiger Kostenbeitrag entsteht bei der Paar-, Familien- und Lebensberatung Rufen Sie uns an...



Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung  
Obere Bahnhofstraße 16  
71552 Backnang  
Tel. 07191 / 91456-0  
info-bk@kdv-rmk.de





# Reise nach Lutherland

9.-13.9.2024

Sehr früh gings los und der Bus war voll mit Leuten, die auf das straff durchgetaktete Programm von Elke Gebhardt gespannt waren. Auf dem Weg zu unserer Unterkunft im Gästehaus des Klosters Helfta, machten wir Halt beim Lutherstein in der Nähe von Erfurt, wo Luther sein „Gewittererlebnis“ hatte. Sehenswürdigkeiten in Lutherstadt Eisleben, Halle (Saale), Gräfenhainichen, Lutherstadt Wittenberg, Dessau, Nebra (Unstrut) und Naumburg wurden besichtigt. Lassen Sie sich von den schönen Bildern verzaubern. Alle Teilnehmer waren begeistert und bedanken sich bei unserer Pfarrerin für die tolle Reise nach Lutherland und die Organisation.







EINEN JÜNGERN; TÄUFT SIE AUF DEN NAMEN DES VATERS UND DES SOHNS





# Aus der Kinder- & Jugendarbeit

---

## **Aktuelles aus der Kinder- und Jugendarbeit**

Wir freuen uns, wenn ihr die Kinder- und Jugendarbeit im Gebet begleitet. Gebetsanliegen:

### **Dezember:**

- Proben für das Weihnachtsmusical
- Guter Abschluss des FitForFuture-Kurses + Nachfolgeangebot

### **Januar:**

- Konfi3 Start, Mitarbeiterteam, Konfi3-Kinder

### **Immer:**

Jungscharen; Konfis; Dass Gott in den Herzen der Kinder und Jugendlichen wirkt und sie Gott immer besser kennenlernen.

### **Konfi-Kurs**

In diesem Jahr hat das Konfi-Jahr mit einer Gruppe von 17 motivierten Konfirmand:innen begonnen. Leider mussten wir die Konfi-Zeit ohne Pfarrer Nagel starten, da er noch immer erkrankt ist. Doch zum Glück steht uns Pfarrer Koschel aus Großerlach-Grab zur Seite und übernimmt die Vertretung im Konfi-Unterricht.

Besonders erfreulich ist, dass auch

Rebekka Klein als Mitarbeiterin im Konfi-Team dabei ist. Gemeinsam gestalten wir zu dritt den Konfi-Unterricht, und ich empfinde diese Zusammenarbeit als einen großen Segen.

Im September hat, wie im letzten Jahr, Tobias Schaller vom Evangelischen Jugendwerk Backnang (EJW) die Gruppe besucht und den Jugendlichen 60 spannende Challenges gestellt. Die Herausforderung bestand darin, innerhalb von 60 Minuten so viele Aufgaben wie möglich zu lösen – eine tolle Aktion, die Teamgeist und Kreativität fördert. Wie unsere Gruppe im Vergleich zu den anderen Konfi-Gruppen im Bezirk abgeschnitten hat, erfahren wir im Laufe des Jahres.

Im Konfi-Jahr haben wir noch weitere verschiedene Aktionen geplant. Im November hat der FitForFuture Kurs eine Übernachtung (Konfi-Night) für die Konfis geplant. Außerdem werden wir im November auf Konfi-Freizeit nach Kaisersbach (Mönchhof) fahren. Im Dezember gemeinsam Plätzchen backen und am 30.03.2025 gemeinsam mit den Konfis einen Gottesdienst vorbereiten und feiern. Herzliche Einladung bei dem Gottesdienst dabei zu sein (9:30 Uhr Ulrichskirche Sulzbach).





## Sommercamp 2024

In den Sommerferien fand auch dieses Jahr wieder das Sommercamp des EJW Backnang statt, bei dem ich erneut als Mitarbeiterin mit dabei war. Gemeinsam mit 25 Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren verbrachten wir eine großartige und von Gott gesegnete Zeit in Frankreich. Es war wunderbar zu erleben, wie Gott in kleinen Dingen auf dem Camp spürbar präsent war. Von einem tollen Abend-

programm, leckerem Essen, Volleyball und einer zweitägigen Tour bis hin zu gemeinsamen Bibelarbeiten, Liedersingen und Gebeten – es war alles dabei. Sowohl wir Mitarbeiter:innen als auch viele Teilnehmer:innen freuen uns schon auf nächstes Jahr! Wenn du zwischen 14 und 17 Jahre alt bist und Lust hast, nächstes Jahr mitzukommen, gib mir gerne Bescheid. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

## **Jungscharen**

### **Spiegelberg**

In der Jungschar-Arbeit hat sich einiges verändert: Seit kurz vor den Sommerferien gibt es in Spiegelberg neben der Jungschar für die 1. bis 4. Klasse nun auch eine Jungschar für die 5. und 6. Klasse. Wir treffen uns immer um 15:30 Uhr im Gemeindesaal der Spiegelberger Kirche und beginnen das Programm gemeinsam mit allen Kindern. Nach einer biblischen Geschichte teilen wir uns in zwei Gruppen auf: Die 1. bis 4. Klasse und die 5. bis 6. Klasse, die jeweils ihr eigenes Programm haben. Möglich ist das nur dank unseres engagierten Mitarbeiterteams: Leni Hellebrand, Maximilian Heß, Emma Weller, Kimberly Rausch. und ich als Jugendreferentin begleiten die Jungschar mit viel Herz und Einsatz.

Als Jungschar-Sommer-Abschluss haben wir vor den Sommerferien gemeinsam in den Gemeinderäumen der Kirche übernachtet. Die Räume wurden zu Nachtlagern und mithilfe von riesigen Legosteinen wurden Schlafquartiere und „Burgen“ gebaut. Gemeinsam haben wir Pizzabrötchen gebacken und nach verschiedenen Spielen abends noch einen Film angeschaut. Morgens in aller Frühe um kurz vor 6 Uhr, waren die ersten schon wieder fit und wir haben die morgendlichen Sonnenstrahlen genossen.

### **Sulzbach**

Seit den Sommerferien gibt es in Sulzbach eine neue Jungschar für die 5. und 6. Klasse. Sie findet jeden Mittwoch von 15:00 bis 16:45 Uhr im Gemeindehaus statt. Maximilian Heß. und Emma Weller. gestalten gemeinsam das Programm, das eine abwechslungsreiche Mischung aus Bibellesen und Gruppenspielen bietet. In der Bibel starten sie ganz vorne, bei Genesis, und arbeiten sich Schritt für Schritt weiter vor. Herzliche Einladung an alle Kinder der 5. und 6. Klasse.

### **Berufung zur Diakonin**

In den letzten zwei Jahren habe ich berufsbegleitend die Aufbauausbildung zur Diakonin besucht, die nun zu Ende geht. Im Mai und Oktober habe ich erfolgreich meine Prüfungen bestanden. Jetzt steht als letzter Schritt noch die feierliche Berufung zur Diakonin an. Dieser Berufungsgottesdienst findet am Sonntag 1. Dezember um 10:30 Uhr in der Diakoniekirche der Karlshöhe Ludwigsburg statt. Ich lade alle Interessierten herzlich dazu ein, an diesem besonderen Moment teilzunehmen.





schiedene erlebnispädagogische Aufgaben bewältigen durften. Im Oktober haben wir dann gemeinsam das Projekt „Konfi-Night“ geplant. Die FFF'ler übernehmen hier die Rolle der Mitarbeiter und bereiten eine Übernachtung für die Konfis vor. Vom 9. auf den 10. November können sich die Konfis auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Besonders schätzen die FFF'ler die Gruppenaufgaben und den starken Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Anne Häußermann





SEI DABEI BEIM

# WEIHNACHTS MUSICAL

**von Adonia**

Alter: 7-13 Jahre

Probeort: Ev. Gemeindehaus Sulzbach

Anmeldung: bis 14.10.2024

PROBEN TEIL 1

**Herbstferien Mo-Mi**

**9:30-14:30 Uhr**

28.10.-30.10.2024

PROBEN TEIL 2

**Donnerstags**

**15:15-16:45 Uhr**

07.11.|21.11.|05.12.|12.12

Generalprobe:

Auftritt:

Spiegelberg 14.12.24 | 10-12:30 15.12.24 | 10:00

Sulzbach 23.12.24 | 10-12:30 24.12.24 | 16:00





# Termine Winter 24 - Frühjahr 25

23.11.	Samstag	18:00	Spiegelberg Kirche	Kirchenkonzert Spielgemeinschaft Wüstenrot-Spiegelberg
24.11.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag
24.11.	Sonntag	11:00	Spiegelberg Kirche	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
01.12.	Sonntag	10:00	Sulzbach Ulrichskirche	Familienkirche
02.12.	Montag	12:00	Sulzbach Gemeindehaus	Gemeinsam Essen
08.12.	Sonntag	10:00	Spiegelberg Kirche	Impulsgottesdienst
14.12.	Samstag	19:00	Sulzbach Ulrichskirche	Weihnachtskonzert TonArt
15.12.	Sonntag	10:00	Spiegelberg Kirche	Weihnachtsmusical
21.12.	Samstag	18:00	Spiegelberg Kirche	Weihnachtsliedersingen Gospelchor Oppenweiler
22.12.	Sonntag	18:00	Sulzbach Sturz	Waldweihnacht
22.12.	Sonntag	18:00	Spiegelberg Zollstock	Waldweihnacht
24.12.	HLAbend	16:00	Sulzbach Ulrichskirche	Weihnachtsmusical
24.12.	HLAbend	16:00	Spiegelberg Kirche	HL.-Abend Gottesdienst
24.12.	HLAbend	18:00	Sulzbach Ulrichskirche	HL.-Abend Gottesdienst
24.12.	HLAbend	21:30	Kirchenkirchberg Kirche	Distrikt-Mette
25.12.	1. Weihn.Tag	10:30	Murrhardt Stadtkirche	Weihnachtsgottesdienst
26.12.	2. Weihn. Tag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst
29.12.	Sonntag	10:00	Oppenweiler Jakobuskirche	Distrikt-GD
31.12.	Altjahrsabend	16:30	Spiegelberg Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl
31.12.	Altjahrsabend	18:00	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst mit Abendmahl

Es sind nur die besonderen Gottesdienste und Veranstaltungen aufgeführt. Für die aktuellen Sonntags-Gottesdienste informieren Sie sich bitte in den Sulzbacher Nachrichten, in der Communi-App oder im web: [WWW.EVANGELISCH-SULZBACH-SPIEGELBERG.DE](http://WWW.EVANGELISCH-SULZBACH-SPIEGELBERG.DE)  
Für die nicht genannten Sonntage sind bis auf Weiteres die bisherigen Gottesdienstzeiten geplant: 9:30 Uhr in Spiegelberg und 11 Uhr in Sulzbach.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 04.03.2025

## Familienkirche

## Festgottesdienste



**Nächste Ausgabe:  
04.04.2025**

## Impulsgottesdienst

## Besondere Gottesdienste im Kirchenjahr

01.01.	Neujahr	17:00	Murrhardt Stadtkirche	NeujahrsgD mit Sektempfang
05.01.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Distriktgottesdienst
11.01.	Samstag	8:00	Sulzbach und Spiegelberg	Altpapiersammlung
12.01.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	GD zur Trägerübergabe Kindergarten
13.01.	Montag	12:00	Sulzbach Gemeindehaus	Gemeinsam Essen
19.01.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	BegrüßungsgD Konfi3
21.01.	Dienstag	14:30	Sulzbach Gemeindehaus	Nachmittag f. Jung u. Alt
22.01.	Mittwoch	19:00	Sulzbach Gemeindehaus	Ök. Vortragsreihe
03.02.	Montag	12:00	Sulzbach Gemeindehaus	Gemeinsam Essen
05.02.	Mittwoch	19:00	Sulzbach Gemeindehaus	Ök. Vortragsreihe
16.02.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Verabschiedung Elke Gebhardt
18.02.	Dienstag	14:30	Sulzbach Gemeindehaus	Nachmittag f. Jung u. Alt
19.02.	Mittwoch	19:00	Sulzbach Gemeindehaus	Ök. Vortragsreihe
23.02.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	<b>Impulsgottesdienst</b>
23.02.	Sonntag	10:00	Spiegelberg Kirche	<b>Familienkirche</b>
02.03.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	TauferinnerungsgD Konfi3
03.03.	Montag	12:00	Sulzbach Gemeindehaus	Gemeinsam Essen
07.03.	Freitag	19:00	Spiegelberg Kirche	Ök. Weltgebetstag
11.03.	Dienstag	14:30	Sulzbach Gemeindehaus	Nachmittag f. Jung u. Alt
30.03.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	GD mit Konfis
05.04.	Samstag	8:00	Sulzbach und Spiegelberg	Altpapiersammlung
06.04.	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Jubelkonfirmation
06.04.	Sonntag	11:00	Spiegelberg Kirche	AbschlussGD Konfi3
07.04.	Montag	12:00	Sulzbach Gemeindehaus	Gemeinsam Essen

# Impuls - Gottesdienste

---

Die Impuls-Gottesdienste mit anschließendem Kirchenkaffee gibt es schon seit Mitte 2011. Dank eines größeren Teams konnten sie in der Vergangenheit häufiger stattfinden, aktuell sind es 4 Mal im Jahr. Das Team aus Friedgund Armingeon und Arend Schäfer sucht dringend Verstärkung, auch um interessante Referenten zu finden. Der Arbeitsaufwand hält sich in Grenzen, ein Treffen zur Vorbereitung genügt in der Regel. Falls Sie beim Impulsgottesdienst mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei

Friedgund Armingeon

Tel. 0151 20146800

Mail [friedgund.armingeon@gmail.com](mailto:friedgund.armingeon@gmail.com)

Veronika Bohnet war Gemeindepfarrerin in verschiedenen Orten Württembergs. Nach einer Zeit als Repeptentin am Sprachenkolleg war sie 5 Jahre Theologische Assistentin des Landesbischofs. Im Ruhestand arbeitet sie u.a. ehrenamtlich im Eine-Welt-Laden in Waiblingen.

Seit einigen Jahren beschäftigen sich Medizin und Psychologie vermehrt mit den Zusammenhängen von Religiosität und Gesundheit des Menschen. In dem Vortrag wird der Frage nachgegangen, welche Wechselwirkungen bestehen und wie sie theologisch und medizinisch gedeutet werden können. Dabei wird es auch darum gehen, wie das heilsame Potenzial des christlichen Glaubens in der Kirchengemeinde zum Tragen kommen kann, heute wird das oft als Resilienz bezeichnet. Holger Eschmann lehrte 30 Jahre Praktische Theologie an der ev.-meth. Theologischen Hochschule Reutlingen und forscht seit langem im Bereich von Spiritualität und Gesundheit. Neben der Theologie absolvierte er Ausbildungen in Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl.

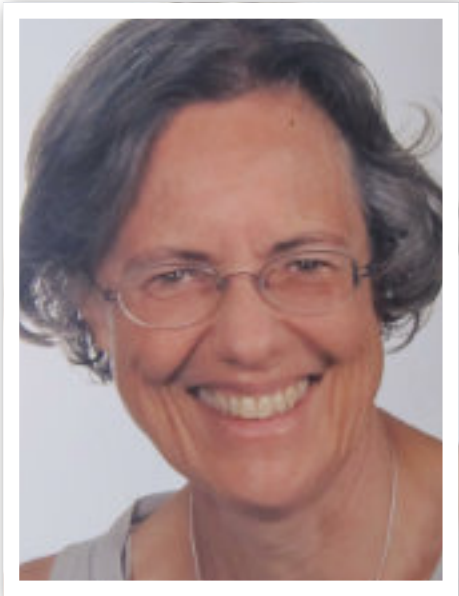


Am **8. Dezember 2024** kommt um **10 Uhr** in die Ev. Kirche **Spiegelberg**:

Pfarrerin i.R. Veronika Bohnet aus Waiblingen mit dem Thema:

## *Glücklich – wie wird man das?*

Dieser Vortrag lädt zu einem Perspektivwechsel ein: In der Bibel finden wir ganz unterschiedliche Angebote zum Glücklich-Werden – nur Geld und Besitz sind erstaunlicherweise gar nicht dabei! Was aber könnte es sonst sein?



Der nächste Impuls-Gottesdienst in **Sulzbach** findet statt am Sonntag, den **23. Februar 2025** um **9.30 Uhr** mit Prof. em. Dr. **Holger Eschmann**, Reutlingen, mit dem Thema:

*"... sprich nur ein Wort, so  
wird meine Seele gesund."*

**Über die Wechselwirkungen von  
Glaube und Gesundheit.**





ÖKUMENISCHE VORTRAGSREIHE  
IN SULZBACH AN DER MURR

# ZEIG MIR DEINE WUNDEN

MITTWOCH  
**22. JAN.**  
19.00 UHR

**ZEIG MIR DEINE WUNDEN -  
IN DER DARSTELLENDE KUNST**

**Kunsthistorikerin Gabriele Rösch** zeigt anhand von Gemälden aus Vergangenheit und Gegenwart wie Künstler:innen mit diesem Thema umgehen.

MITTWOCH  
**5. FEB.**  
19.00 UHR

**ZEIG MIR DEINE WUNDEN -  
UND WAS SIND TRAUMATA?**

Referent: **Trauerbegleiter Carsten Wriedt**

MITTWOCH  
**19. FEB.**  
19.00 UHR

**ZEIG MIR DEINE WUNDEN -  
UND ZEIG MIR DEINE RESILIENZ**

Film mit Gruppenarbeit, Moderator: **Thomas Blazek, Krankenhauseelsorger**

Ort: ev. Gemeindehaus, Fischbachweg 30  
nach den Vorträgen: Gesprächsrunde & Buffet  
Veranstalter: kath. & ev. Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg

**EINTRITT FREI, SPENDEN ERWÜNSCHT**





## Frauen säen den Wandel

Um Hunger und Mangelernährung zu überwinden, nehmen wir besonders die Situation von Frauen in den Blick. Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen. Wird das Essen knapp, sind es meist sie, die zugunsten ihrer Kinder und Männer ihre Mahlzeiten reduzieren oder sogar ganz darauf verzichten.

Auch sonst ernähren sie sich oft schlechter als die Männer: vielerorts essen sie immer noch nach ihnen, bekommen also nur das, was übrigbleibt. Begründet wird dies häufig damit, dass Männer körperlich schwerer arbeiten und deshalb besseres Essen brauchen. Tatsächlich aber ist vielerorts gerade der Alltag von Frauen durch harte und anstrengende Arbeit geprägt. Nach einem langen Tag in der Landwirtschaft führen

sie den Haushalt, kümmern sich um die Essenszubereitung, holen Wasser und Holz, sorgen sich um alte Menschen und die Kinder.

Die Last der Feldarbeit liegt häufig allein auf den Schultern der Frauen. Trotzdem dürfen sie viel seltener Land besitzen als Männer. Zudem werden Frauen oft benachteiligt, wenn es um Kredite oder landwirtschaftliche Beratung geht. Dabei zeigen Studien, dass die Ernährungslage überall dort besser ist, wo Frauen Zugang zu Ressourcen haben und darüber entscheiden können, welche Pflanzen angebaut, verzehrt oder verkauft werden. Die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit ist daher unverzichtbar für die Überwindung des Hungers.

### Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

### Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

# Projekt Pfarrscheuer

---

## Projekt Pfarrscheuer

Es tut sich was in der Pfarrscheuer in Sulzbach an der Murr.

Ab dem Reformationsfest ist die Pfarrscheuer immer am Do. ab 16 Uhr geöffnet.

In einer Art Bauchladen biete ich meine Produkte zum Verkauf an. Das sind hauptsächlich Druckerzeugnisse, wie Poster und Postkarten zur Jahreslosung, Weihnachtskarten und Grußkarten mit Fotomotiven von Sulzbach. Dazu kleine Geschenke wie Tassen mit eigenen Motiven, Handgedrucktes und Unikate. Herzliche Einladung einfach mal vorbeizukommen und bei einer Tasse Tee oder Kaffee ein bisschen zu stöbern.

Am Abend heißt es dann: Herzlich willkommen im Treffpunkt Kreativ!

Ab 19 Uhr ankommen, Zeit zum Austausch und Gespräch, dann ab ca. 20 Uhr geistlicher Impuls mit kreativer Aktion, Zeit zum Singen und Beten. Neugierig? Dann schauen sie mal rein! Ich freue mich auf viele Begegnungen und die gemeinsame Zeit.

Viele Grüße Andrea Wörner

## Ein Rückblick zum Wochenendseminar „Entdecke deine Art“, 16.-18.08.2024

Das Workshop-Wochenende fand mit 7 Teilnehmer:innen in der Pfarrscheuer in Sulzbach an der Murr statt. Gemeinsames Essen und ausgiebig Zeit zum kreativen Schaffen am eigenen Arbeitsplatz, sowie der Austausch in der Runde standen auf dem Programm. So verging die Zeit wie im Flug. Am Sonntag gab es dann einen Rundgang, um die entstandenen Arbeiten zu bestaunen und gebührend zu feiern. Sehr erstaunlich so vielseitig und kreativ!

**Feedback von Marion und Martin:**

Andrea Wörner hat es in liebevoller Art verstanden die alte Pfarrscheuer von Sulzbach zu neuem, buntem und vor allem kreativen Leben zu erwecken. Alle Räume boten den Kunstschaffenden Raum vielfältige Übungen und Aufgaben zu gestalten. Die Teilnehmer:innen konnten ihre eigene Bildsprache entfalten. Das Experimentieren mit einfachen Mitteln hat viel Spaß gemacht. Es war ein kleiner Urlaub für die Seele.

P.S. Die großen Seifenblasen waren wunderbar.

## Andrea Wörner stellt sich vor:

Von 1999 bis 2003 war ich als Mesnerin in der Sulzbacher Ulrichkirche tätig.

Seit 2004 arbeite ich nun freiberuflich als Künstlerin. Im persönlichen kreativen Prozess gehe ich mit den Fragen und Herausforderungen des Lebens um. Häufig sind Wortimpulse für meine Gestaltungen grundlegend. Zitate, Redewendungen und Sinnbilder reizen mich, die Zusammenhänge und Prinzipien des Lebens aufzuspüren und zu erforschen. Dabei experimentiere ich mit verschiedenen Werkstoffen und Malgründen. Es entstehen gemalte Bildserien, Collagen, Scherenschnitte und grafische Arbeiten.

Eine Weiterbildung bei der Bildungsinitiative für Prävention und Seelsorge zum christlichen Lebensberater und Coach, hilft mir im Umgang mit Menschen in Krisensituationen und im eigenen Leben.

Besonders auf dem Herzen liegen mir





Menschen mit Verlusterfahrungen, wie Witwen, Waisen und verwaiste Eltern. Diese finden sich auch oft in meinen Kursen wieder. Workshops, die ich zu verschiedenen Lebens-themen anbiete, sind Teil meiner Arbeit. Kreative Experimente schaffen Raum zum Innehalten und zur Aktion. Im Wechselspiel zwischen Suchen und Finden, Gewohntem und Unbekanntem ereignen sich Aha-Momente. Überrascht von Gottes Güte, bestärkt durch sein Lebenswort werden wir entlastet, ermutigt, getröstet, ermahnt und finden Orientierung für unseren Weiterweg. Beim gemeinsamen Werken entdecken wir den Schatz der Gemeinschaft.

Andrea Wörner – Deborah

Homepage:  
[www.lebensart-deborah.de](http://www.lebensart-deborah.de)

E-Mail:  
[lebensart.deborah@googlemail.com](mailto:lebensart.deborah@googlemail.com)  
Telefon: 07193 86 83

Weihnachten 2020 haben mein Mann und ich ein Projekt als Youtube Video gestaltet. Über diesen link kann man es finden:

[youtu.be/watch?v=0gi\\_2VLWyyo](https://youtu.be/watch?v=0gi_2VLWyyo)  
oder den QR Code scannen.



# Gebetsanliegen

---

## Beten – eine Einladung

Wie sind Sie heute da, wenn Sie diese Seite lesen – müde oder hell wach, froh und dankbar oder geängstigt und stöhnend angesichts der persönlichen Not und der weltweiten Krisen? Vielleicht auch sorgenvoll und schmerzgeplagt?

Gemeinsam ist uns allen: unser Atem folgt vom ersten bis zum letzten Atemzug dem Rhythmus von Einatmen und Ausatmen, ganz selbstverständlich und ohne willentliches Zutun. Der Atem bleibt, mal geht er langsam und mal schnell, mal bewusst und meist unbewusst. Der Atem ist für mich ein Zeichen von Gottes Gegenwart.

## Ein- und Ausatmen, ein Gebet

Wenn uns zum Beten eigene oder geliebene Wörter fehlen, kann der Atem zum Gebet werden: „Du bist – da“. Mit diesen drei Wörtern können wir uns dem Beten nähern, zum Gebet finden – unabhängig, ob wir sitzen oder liegen, stehen oder gehen.

Im Einatmen sprechen wir hörbar oder in Gedanken: „Du bist“ und im langsamen Ausatmen antworten wir mit: „da“. Im Atemrhythmus fahren wir wiederholend fort: „Du bist – da“. Im langsamen Ausatmen geht es ums Loslassen. Das Gewesene oder das Aktuelle gelangt so in die Gegenwart Gottes. In der Wiederholung „Du bist – da“ breiten sich Ruhe und Dankbarkeit aus.\*

## Bettelnd beten – oder?

Wir können unsere Anliegen und Wün-

sche Gott bettelnd vorbringen im Sinne „es muss erbeten sein“. Vielleicht wäre neu einzuüben, dem Ewigen die Sache zu schildern und zu übergeben, ihm Menschen hinzuhalten, die persönlichen und gesellschaftlichen Nöte immer wieder neu abzugeben? Schließlich geht es um das Einwilligen in das Gebet der Christenheit: Dein ist das Reich, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden – auch durch mich.

## Dank und Bitte, denn Du bist da

- In den Wohnungen und Häusern unserer Gemeindeglieder, auch der ehemaligen – bist Du da.
- In den leeren und gefüllten Kirchen und Gemeindeveranstaltungen – bist Du da.
- In den Kindergärten und der Pfarrscheuer – bist Du da.
- Im Religions- und Konfirmandenunterricht – bist Du da.
- Im hauptamtlichen und ehrenamtlichen Dienst – bist Du da.
- Im missionarischen Dienst der Familien Beilharz und Dilger – bist Du da.
- In den Sorgen und Freuden unserer Kirche – bist Du da.
- In den Herausforderungen und Schätzen unseres Ortes und Landes – bist Du da.
- In den Kriegs- und Krisengebieten und der Schönheit der weiten Welt – bist Du da.
- In den Sorgen und Freuden der Leserin und des Lesers – bist Du da. Gott, Du kennst mich. Du bist da. Dir vertraue ich. Dir danke ich.

Liselotte Denner



SPIELGEMEINSCHAFT WÜSTENROT-SPIEGELBERG

# KIRCHEN KONZERT

*Herbstwelten*

Hallelujah  
An die Freude  
The Sound of Silence  
Ich hör nur mir  
Von guten Mächten  
The Young Amadeus u.v.m.

**Kirche Spiegelberg**

**23. NOVEMBER 2024**

**Beginn: 18 Uhr    Eintritt: frei!**

Der Verein freut sich über Ihre Spende!

[WWW.MUSIKVEREIN-SPIEGELBERG.DE](http://WWW.MUSIKVEREIN-SPIEGELBERG.DE)





# Jahreslosung 2025

---

## *Prüft alles und behaltet das Gute* 1. Thessalonicher 5,21

Heute ist es wichtiger denn je, nicht alles zu glauben.

Nicht blind zu glauben, was mir erzählt wird.

Nicht ungefiltert zu akzeptieren, wenn ich etwas in den Medien sehe oder höre.

Nicht alles für wahr halten, auch wenn es noch so authentisch erscheint.

Manchmal fühle ich mich aber überfordert, genau zu erkennen, ob etwas wahr oder falsch ist. Oder ich werde überrumpelt. Oder aufs Glatteis gelegt. Rums. Da liegt sie, die Wahrheit. Breitgetreten. Und ich rutsche auf einer nassen Fahrbahn durchs Leben...

Die Jahreslosung des neuen Jahres 2025 verstehe ich mit diesem Hintergrund als dringenden Aufruf, kritisch zu sein.

Kritisch zu schauen. Wachsam zu sein.

Sich nicht alles aufschwätzen zu lassen, sondern vielmehr alles zu hinterfragen. Womöglich penibel. sehr penibel.

Stimmt das? Ist das wahr? Kann das sein? Ist das so? Ist das richtig?

Diese Jahreslosung erscheint wie eine Gebrauchsanweisung, die wir in Zeiten wie heute nur allzu dringend brauchen. Wann und wozu brauchen wir eine Ge-

brauchsanweisung? Um ein neues technisches Gerät zu begreifen. Um es zu erlernen, wie der Computer, der Herd, das Tablet oder die Aufstellung einer LED-Lampe durchzuführen ist.

Die Gebrauchsanleitung ist die Anweisung, damit wir nicht erst durch Versuch und Irrtum zum Ergebnis kommen - schlimmstenfalls das neue Gerät sogar zerstören.

Diese Gebrauchsanweisung nun ist eindeutig. Klar formuliert: *Prüft alles und behaltet das Gute!*

Seid **in allem** kritisch. Prüft. Checkt. Hinterfragt. Lasst euch nicht durch laute Worte, schrille Behauptungen und anderes Blendwerk (welch ein schönes altes Wort ist das!) verführen.

Sondern benutzt euren Verstand. Vertraut eurer naturgegebenen Vorsicht und Skepsis.

Es liegt nicht in unseren Genen beim Erreichen einer Anhöhe sofort in die Tiefe zu springen. Sondern angelegt ist die Vorsicht, die Erfahrung, an steilen Klippen und auf hohen Felsen vorsichtig zu sein.

Es ist lebenswichtig: *Prüft alles und behaltet das Gute!*

Das Bild der Künstlerin Andrea Wörner aus Sulzbach versucht diese Gebrauchsanweisung in ein Bild zu übertragen. Ihre Vorstellung regt meine Phantasie an.

Mir fallen zunächst die Farben auf: 3 Farben dominieren im Bild: Das kräftige Rot in der Mitte nimmt gefühlt am meisten Platz ein. Dann kommt das

Blau, das die Szene umrandet. Dazu ein Hauch von Gelb. Assoziationen wie Sonne, Feuer und der Gegensatz von Licht und Nacht/Dunkelheit kommen mir in den Sinn.

Ist das in der Mitte der brennende Planet Erde? Steht dahinter die Vorstellung des heillosen Durcheinanders einer globalisierten Lebenswelt?

Ich erkenne aber auch christliche Symbolik: ein Kreuz, das schwungvoll das Gelbe vom roten und blauen Bereich trennt. Es entsteht eine Bewegung, eine Dynamik, die sich um diese Erde herum windet.

Liegt links dahinter die Sonne bzw. das Licht der Welt? Womöglich ist das Blau gar nicht bedrohlich gemeint. Ist es nur das im unteren Bereich, das sich düsterer anfühlt? Das obere Blau - könnte es gar die Hoffnung symbolisieren? Den Himmel? Da erkenne ich jetzt in dem runden Mittelteil auch so etwas wie Buchstaben - steht dort das Wort „Ich“?

Oder „Gott“?

Symbolisiert es das Ringen darum, das Gute zu finden? In einer chaotischen Welt, die kaum jemand noch durchblickt?

Ich merke: In diesem Bild steckt viel drin. Unserer Phantasie sind wohl keine Grenzen gesetzt. Die Anleitung lautet ja auch „Alles“ zu prüfen. Und ich merke: dieses Wort ist unten rot geschrieben und könnte den ganzen roten chaotischen Bereich meines Lebens meinen. Das Gute ist gelb geschrieben. Die Sonne, die Erleuchtung,

das Helle? Dazu ein paar kleine Flecken auf dem roten Planeten.

Ich bin verwirrt. Zugleich fasziniert. So nehme ich dieses Bild als Anregung. Zugleich die Jahreslosung als Motto, bei allem, was da kommt, kritischer hin zu schauen und mich stets zu fragen:

Ist das gut? Ist das schlecht? Ist das richtig? Ist das falsch? Ist das wahr? Oder gelogen?

Am Ende, das ist eindeutig, sollen wir nur das Gute behalten. In und aus allem, womit wir es zu tun haben.

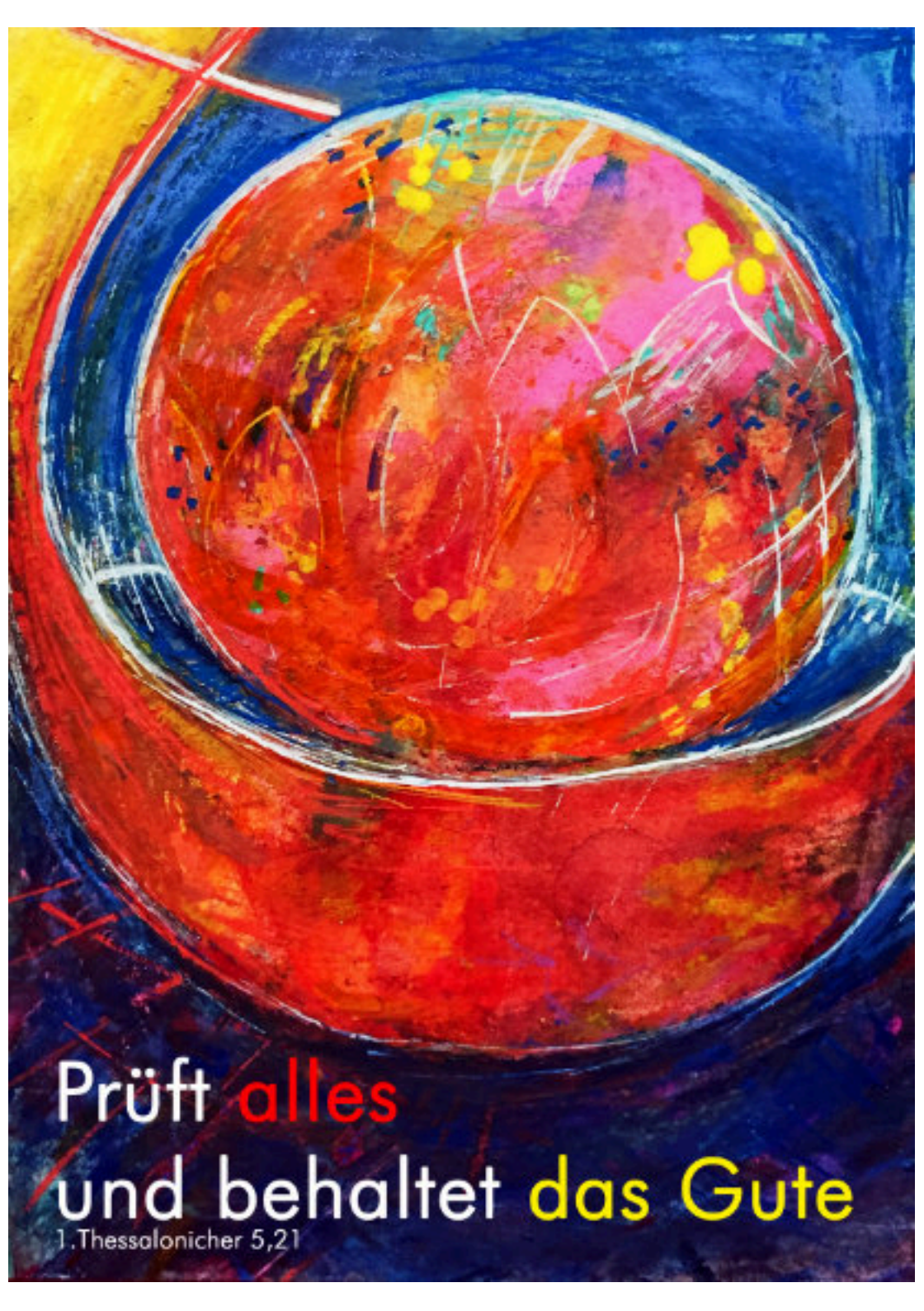
So sind wir eingeladen, diese Gebrauchsanweisung 2025 zu verwenden. Es wird uns mehr oder weniger gelingen. Aber immerhin dürfte alles prüfen besser sein, als alles einfach nur hinzunehmen und für wahr zu halten, was uns aufgetischt und vorgegaukelt wird. Christlicher Glaube ist kritischer Glaube. Der einem Gott glaubt, der uns auffordert alles zu prüfen und das Gute zu behalten, im eigenen Leben zu integrieren und weiter zu geben. Und damit bleiben wir immer in Bewegung und niemals stehen.

Bis am Ende das Licht kommt, nicht die Dunkelheit. Die Hoffnung, nicht die Verzweiflung. Das Leben, nicht der Tod. Die Liebe, nicht der Hass.

**So lautet die Gebrauchsanleitung für das Jahr 2025:**

***Prüft alles und behaltet das Gute!***

*Pfarrer Günter Koschel*



Prüft **alles**  
und behaltet **das Gute**

1. Thessalonicher 5,21

A close-up photograph of a hand playing a piano keyboard. The hand is positioned over the keys, with the fingers slightly curved. Below the keyboard, a sheet of music with a treble clef and some notes is visible. The background is a soft, out-of-focus light color, possibly a wall or a backdrop. The overall mood is serene and focused.

# Lobpreisabend

---

Miteinander  
Singen und Beten

---

Gemeindehaus oben  
Fischbachweg  
Sulzbach  
29. November 19 Uhr

---



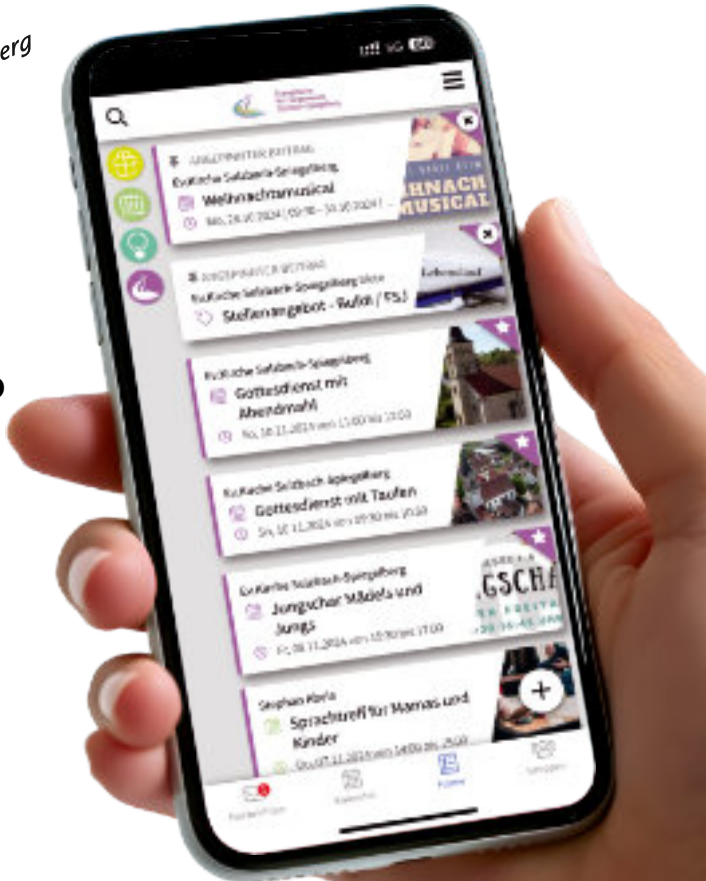
# Communi-App

Wir möchten nochmals an unsere App erinnern! Zwischenzeitlich haben sich schon viele aus unserer Kirchengemeinde vernetzt, erhalten aktuelle Informationen und können sich untereinander austauschen. Wir würden uns freuen, auch Sie/Dich begrüßen zu dürfen!

<https://evkirchesulzbachspiegelberg.communiapp.de/>



## COMMUNI-APP



# Ev. Kirche Sulzbach-Spiegelberg App

Wir haben eine App! Mit dieser kannst du dich ganz einfach mit Menschen in deiner Umgebung vernetzen. Wie das geht? Nichts leichter als das - herunterladen und genießen!



Bekomme alles mit, was bei uns läuft



Vernetze dich in Interessengruppen



Kommuniziere mit anderen Nutzenden



Lerne neue Leute kennen

**Lade dir unsere App kostenfrei herunter**

Scanne den QR-Code oder suche im Appstore nach  
»Ev.Kirche Sulzbach-Spiegelberg« oder öffne diesen Link  
im Browser:

[evkirchesulzbachspiegelberg.comuniapp.de](http://evkirchesulzbachspiegelberg.comuniapp.de)



Jetzt herunterladen  
für iOS und Android





# SELIG SCHREINEREI

MÖBELSCHREINEREI & INNENAUSBAU

SCHREINEREI SELIG, ANDERSENSTRASSE 15  
71560 SULZBACH / BARTENBACH TEL. 07193-7714  
MAIL: INFO@SCHREINEREI-SELIG.DE



## Malerwerkstätte Mauser

Inh. Swen Seubert

Haller Str. 57 · 71560 Sulzbach / Murr

*Der passende  
»Farbwechsel«*



07193 / 69 21



maler-mauser.de



info@maler-mauser.de





# Unfall oder Panne? Mit uns kein Problem!

Wir sind jederzeit für unsere Kunden da und halten Sie im Schadenfall mobil mit unseren Mietfahrzeugen.



Ihr kompetenter und zuverlässiger  
Ansprechpartner in Sulzbach

**BAY**  
AUTOHAUS - LANDMASCHINEN

Murrstraße 8, 71560 Sulzbach / Murr  
07193 265      [www.bay-sulzbach.de](http://www.bay-sulzbach.de)

# Infos aus dem Evangelischen Jugendwerk Backnang

## Mitarbeiter Wochenende

Vom 31.01. bis 02.02.2025  
im Freizeithaus Fornsbach



## Basiskurs

Vom 03. bis 07.03.2025  
im Schloss Ebersberg, Auenwald



## Konfitag

Am 05.04.2025  
in der Stiftskirche Backnang



## EJW für Dich

Ihr wollt mehr über uns wissen?  
Schaut gerne mal auf unserer  
Website vorbei:



## Ausblick

- 31.01.-02.02. Mitarbeiter Wochenende
- 03.-07.03. Basiskurs
- 21.03. Delegiertenversammlung
- Feb.-Mai Jungschar-Bezirksprojekt
- 18.04. Come to the Cross



Alle Infos gibt es auch unter:  
[www.ejw-backnang.de](http://www.ejw-backnang.de)

# Impressum & Ansprechpersonen

---

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg  
**Homepage:** [www.evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de](http://www.evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de)  
**Verantwortlich:** Pfarrer Elke Gebhardt  
**Redaktion:** [kirchenfenster-redaktion@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de](mailto:kirchenfenster-redaktion@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de)  
Elke Gebhardt, Andreas Mehnert, Sonja Staita, Thomas Steinicke  
**Bilder:** [flickr.com](https://www.flickr.com), [pxhere.com](https://www.pxhere.com), [unsplash.com](https://www.unsplash.com), [pexels.com](https://www.pexels.com), [pixabay.com](https://www.pixabay.com),  
Sonja Staita, Miriam Pfähler, Elly Becker, Andrea Wörner, Ingeborg Kaufmann, Thomas Steinicke  
- alle verwendeten Stockbilder sind CCO lizenziert  
**Layout:** [www.lewinter.de](http://www.lewinter.de)  
**Druck:** GemeindebriefDruckerei / 29393 Groß Oesingen  
[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)  
**Auflage:** 2200 Stück | 3 Ausgaben pro Jahr

**GF Pfarramt & Gemeindebüro** Backnanger Str. 12 | Tel. 07193 356  
[Gemeindebuero.sulzbach-spiegelberg@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.sulzbach-spiegelberg@elkw.de)  
**Bürozeiten:** Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10 – 12 Uhr  
Pfarrbüro Spiegelberg:  
Lerchenstr. 8, | Tel. 07194 209 | Dienstag: 9-12 Uhr  
**Sekretärinnen** Sonja Staita, Sabine Süpfle  
**Pfarrer/in** Günter Koschel (GF) | Tel. 07193 356 | [pfarramt.sulzbach-murr@elkw.de](mailto:pfarramt.sulzbach-murr@elkw.de)  
Elke Gebhardt | Tel. 07191 552770 | [elke.gebhardt@elkw.de](mailto:elke.gebhardt@elkw.de)

**Kirchengemeinderat** Cornelia Boitin | Tel. 07193 8613 (1. Vorsitzende) | [conny.boitin@gmail.com](mailto:conny.boitin@gmail.com)  
**KGR-Mitglieder** Judith Barthold, Dr. Liselotte Denner; Petra Kircher; Andreas Mehnert;  
Carina Müller; Dirk Simmendinger; Sonja Staita; Thomas Steinicke;  
**Kirchenpflege** Irmgard Fritz | Tel. 07193 9348080 | [kirchenpflege.sulzbach-spiegelberg@elkw.de](mailto:kirchenpflege.sulzbach-spiegelberg@elkw.de)  
**Mesnerin** Sulzbach: Martina Matthews | Tel. 07193 8012  
Spiegelberg: Yvonn Seifert | Tel. 07194 954707  
**Jugendreferentin** Anne Häußermann | Tel.: 07193 930189 / 01578 7870595  
[jugend@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de](mailto:jugend@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de)

**KiGa Fischbachweg** Bianca Lenz | Tel. 07193 8076 | [leitung@kiga-fischbachweg.de](mailto:leitung@kiga-fischbachweg.de) KiGa  
**Ziegeläcker** Sarah Feldmeth | Tel. 07193 934774 | [leitung@kiga-ziegelaecker.de](mailto:leitung@kiga-ziegelaecker.de)  
**Bankverbindung** Volksbank Backnang | IBAN: DE44602911200730457001 | BIC: GENODES1VBK





Evangelische Kirchengemeinde  
Sulzbach-Spiegelberg



# Familien KIRCHE

Spezial



1. Advent  
Mache  
dich auf  
und werde Licht

– bei der Familienkirche Spezial um **10 Uhr** in der **Ulrichskirche in Sulzbach**. Adventliche Stimmung mit Liedern, Adventskranz, Kerzen, verschiedenen Mitmachstationen und anschließendem Kirchenkaffee warten auf dich und deine Familie.

## Termine 2025

Erstes  
Halbjahr

23.02.2025	10 Uhr Spiegelberg	Gemeindesaal
27.04.2025	10 Uhr Sulzbach	Ulrichskirche
29.06.2025	10 Uhr Spiegelberg	Gemeindesaal



Im Anschluss

Kirchenkaffee &  
Bastelangebote